

# Von einer ungewöhnlichen Freundschaft

## Die Ahnenreihe

Von --Dev--

### Kapitel 4: (von Dev und Mick)

(Dev schreibt)

Doch alles Entschuldigen nützt nicht. Zurtiefst geht Dev und lässt mich allein. Nach etwa sieben Stunden kommt sie zurück, ein Mädchen über die Schulter gelegt. Sie wirft es mir vor die Füße - bewegungslos, tot. "Iss. Dann fangen wir an. Wenn du dich nicht konzentrierst, anstrengst und befolgst, was ich dir sage, werde ich dich vernichten. Irgendwann wirst du wieder eine Freundin sein, aber im Moment bist du ein jämmerlicher, kleiner Welp. Wenn du mir nicht gehorchst stirbst du. Wenn du unfreundlich oder frech bist stirbst du. Wenn du jemanden tötest stirbst du. Verstanden?" Ich nicke nur, denn zu mehr bin ich nicht in der Lage. "Okay. Zuerst die Traditionen. Die erste Tradition ist die Maskerade. Im Buch der Nod heißt es: Du sollst dein wahres Wesen niemandem enthüllen, der nicht vom Geblüt ist. Wer solches tut, verwirkt seine blutrechte. Hast du verstanden, was das heißt?" "Äh... eigentlich nicht." Ihr Blick spricht Bände. Sie hasst mich. "Okay, nochmal für Dumme. Wenn du jemandem, der kein Vampir ist, verrätst, dass du einer bist, bist du ein Nichts. Halt dich daran und alles wird gut." Sie zieht eine Augenbraue hoch und ich nicke. "Gut. Zweitens: Die Domäne. Deine Domäne ist dein eigener Belang. Alle anderen schulden dir Respekt, solange sie sich darin aufhalten. Niemand darf sich gegen dein Wort auflehnen, solange er in deiner Domäne weilt." Ohne auf meine Reaktion zu achten, spricht sie einfach weiter. Drittens: Die Nachkommenschaft. Du sollst nur mit Erlaubnis deines Ahnen andere zeugen. Zeugst du andere ohne Einwilligung deines Ahnen, sollen sowohl du als auch deine Nachkommenschaft erschlagen werden. Dann die Rechenschaft: Wen du erschaffen hast, der ist dein eigenes Kind. Bis der Nachkomme auf sich selbst gestellt ist, sollst du ihm alles befehlen. Du trägst seine Sünden. So ähnlich wie 'Eltern haften für ihre Kinder'. Also stell keine Scheiße an, klar?!?" Wieder nur ein Nicken meinerseits. "Es ist dir verboten, andere von deiner Art zu vernichten. Das Recht zur Vernichtung liegt ausschließlich bei deinen Ahnen. Nur die Ältesten unter euch sollen die Bluthagd ausrufen. Damit ist für heute Nacht die Unterrichtsstunde beendet. Und jetzt friss und schlaf. Morgen geht's weiter. Das dauert ein paar Stunden, aber du musst es schaffen. Klar?!?"...

(Mick schreibt)

Sie dreht sich um und geht. Ich falle auf die Knie und zittere. Vor mir liegt der reglose Körper des Mädchens. Ich bekomme Hunger, habe aber Angst davor, zu einem unkontrollierten Monster zu mutieren. "Warum nur?", frage ich mich, während ich mich langsam dem Kadaver nähere. "Warum hasst sie mich?" Ich würde weinen, wenn ich könnte, aber als Vampir bleibt mir dies erspart. "Ist es, weil ich ein Welpen bin oder weil ich einen Scherz über die Traditionen machte?" Nun stehe ich direkt vor dem toten Körper, mein Kopf nähert sich ihrem Hals, ich setze zum Biss an und ziehe meinen Kopf wieder zurück. "Verzeih mir Dev, aber ich kann es nicht." Ich lege mich magenknurrend in eine Ecke des dunklen Raumes und denke über ihre letzten Worte nach. "Du musst es schaffen. Klar?!?" Musste ich es schaffen, damit sie mich nicht töten muss, oder damit ich die nicht vor den anderen Clans blamiere? Ach, ich weiß es nicht. Doch dieses 'Klar' hörte sich, finde ich jedenfalls' im Unterton mitleidig an, als ob sie hoffte, dass ich mit der Zeit verstehen würde. Im Moment weiß ich nur eines, es wird Ärger geben, wenn sie sieht, dass ich nichts gegessen habe. Vor Hunger schlafe ich ein. Die Tür geht auf, Dev steht inmitten des Raumes und ihre roten Augen funkeln mich böse und angriffslustig an. "Los, aufstehen du jämmerliches, kleines Vieh!" Dev geht mit schnellen Schritten auf mich zu. "Was soll das? Du musst essen, denn wenn du es nicht tust, wirst du schwächer, bis du nur noch ein Haufen Elend bist!" Ich stehe auf, aber nur soweit, dass ich vor ihr knie. "Verzeiht mir, Herrin, doch ich brachte es nicht über mich.!" Ihre Augen ruhten auf mir, Angst überfällt mich, allerdings nur kurz. "Steh auf, los!" Kaum stehe ich auf, schlagen links und rechts zwei Fäuste auf mein Gesicht ein. Ich taumelte und falle hin. "Steh wieder auf. Das soll die eine Lehre sein. Wenn du das nächste Mal auch wieder nichts gegessen hast, werde ich dich töten. Hast du das kapiert?" Ich stehe wieder auf. "Jawohl, Herrin."